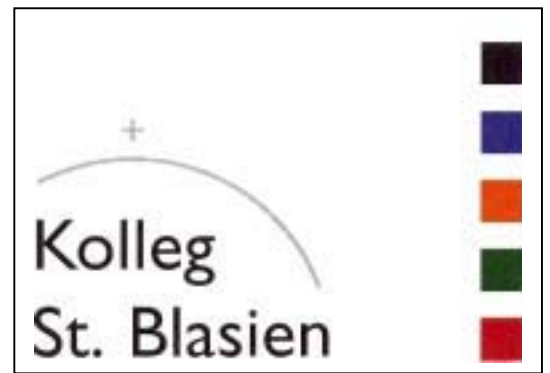


Zwischen-Ruf



Liebe Altschüler,
liebe Freunde des Kollegs St. Blasien !

St. Blasien, im Mai 2005 - Nr. 05

Das Pfingstfest findet 2005 sehr früh im Jahr statt, und es läuft manche Wette, ob denn wohl noch Schnee liegen wird Mitte Mai in St. Blasien. Die zahlreichen Gruppen aber, die sich auf unser Kollegsfest vorbereiten, lassen sich nicht irre machen davon und sind mit Begeisterung bei der Sache – eine kleine Programmvorschau finden Sie in diesem *Zwischen-Ruf*. Mit den besten Wünschen und einem herzlichen Gruß aus „Ihrem Kolleg“

P. Johannes Siebner SJ

Am 12. Februar ist im 55. Lebensjahr nach langer Krankheit **Pater Albert Radl SJ** gestorben. Am 17. Februar wurde er unter großer Anteilnahme aus dem Kolleg und der Gemeinde auf dem Friedhof der Stadt St. Blasien beerdigt.

R I P

Die **Flutkatastrophe** in Südasiens hat auch die Kollegsgemeinschaft sehr betroffen. Ein Mitarbeiter des Kollegs hat seine Eltern verloren, die an der Küste Thailands den Jahreswechsel im Urlaub verbringen wollten. Wir trauern mit ihm und seiner Familie.

In einem liebevoll gestalteten Gottesdienst gedachte die ganze Kollegsgemeinschaft am 16. Januar der Opfer des Tsunami; als ein wenn auch nur bescheidener Ausdruck der Solidarität wurde in zahlreichen Aktionen vor allem von Schülerinnen und Schülern eine Summe von 1.800 Euro gesammelt. Dieses Geld ging an die Missi-

Zwischen-Ruf per E-Mail (als Pdf-Datei)

Gibt es Probleme beim Empfangen oder Öffnen der E-Mail? Hätten Sie den *Zwischen-Ruf* auch lieber als E-Mail – Ihre E-Mail-Adresse ist aber am Kolleg noch nicht hinterlegt?

Bitte melden Sie sich bei Frau Sütel, die sehr gerne hilft: **07672 / 27-208**

onsprokur der Jesuiten in Nürnberg. Von dort werden die zahlreichen Hilfsaktionen der Jesuiten in Sri Lanka, Indien, Thailand und Indonesien unterstützt. Weitere Informationen dazu: www.jesuitenmission.de

Auf Initiative unseres Altschülers **Dominic Fritz (Abi 2003)** kam es im Dezember zu einer großen **Altkleiderspende** aus dem Kolleg für Straßenkinder in Rumänien. Dominic war nach seinem Abi für ein Jahr mit den **Jesuit European Volunteers (JEV)** beim Caritas in Temesvar tätig und hat die Spende für die dortigen Straßenkinder organisiert.

Der Modellversuch für ein **Sozialpraktikum** in der Klassenstufe 11 ist gerade erfolgreich zu Ende gegangen. Die Schüler und Schülerinnen der **Klasse 11c** haben dieses erste Praktikum in zwölf Einrichtungen der näheren Umgebung absolviert. „Menschen für andere“ heißt eines unser obersten Erziehungsziele am Kolleg; durch Erfahrungen auf der Schattenseite des Lebens und durch die Begegnung mit Grenzen, Krankheit, Leid und Entwürdigung kann dieses wichtige Profil hoffentlich

etwas stärker akzentuiert werden. Die Klassenlehrerin, **Frau Willeke**, und **Frau Hinterheller** aus dem Internat haben sich

PFINGSTEN 2005

einige Akzente aus dem vorläufigen Programm

Freitag, 13. Mai

19.00 Musikalische Einstimmung auf Pfingsten - anschl. geselliges Beisammensein

Samstag, 14. Mai

vormittags: Lehrersprechstunden

nachmittags: Begegnung auf den Gruppen / Filmvorführungen / Schülervorspiel im Festsaal / Stabpuppentheater u.v.a.m.

diverse Präsentationen aus AGs und von Studienfahrten

um 15.30 Uhr: Sitzung des Fördervereins

um 17.00 Uhr: konstituierende Sitzung des neuen Elternbeirats

um 19.30 Uhr: Theater in der Pater-Alfred-Delp-Halle: „Peer Gynt“ von Henrik Ibsen

Pfingstsonntag, 15. Mai

um 09.30 Uhr: Messe im Dom (Messe in D-Dur von J. Gruber)

um 11.00 Uhr: Kollegsversammlung

Vortrag von Pater Peter Balleis SJ:

„Bildung als Ware auf dem globalen Markt oder ein Menschenrecht?“

um 12.00 Uhr: Konzert der Big-Band

nachmittags: „Pädagogisches Forum (neu!) Austausch – Information - Begegnung zu verschiedenen päd. Fragen

wieder reichlich Vorführungen / Präsentationen / Vorspiele ...

um 19.30 Uhr: Theater in der Pater-Alfred-Delp-Halle: „Peer Gynt“ von Henrik Ibsen

Pfingstmontag, 16. Mai

09.30 Uhr: Gottesdienst im Dom

10.30 Uhr: Information durch die Kollegsleitung mit anschließender Aussprache.

Anschließend gibt es zur Abreise eine kleine Stärkung.

Besonders hingewiesen sei auf den **Info-Stand des Fördervereins** im Erdgeschoss des Ostflügels, direkt vor dem „Aquarium“.

in besonderer Weise um dieses Projekt verdient gemacht.

Einen besonderen Gast konnte das Kolleg am 2. Februar begrüßen. Die parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesinnenminister und Vorsitzende der SPD Baden-Württembergs, **Frau Ute Vogt MdB**, stellte sich der Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern der Kursstufe. Außerdem informierte sich Frau Vogt im Gespräch mit der Kollegsleitung eingehend über das Kolleg und seine Situation in der Privatschullandschaft.

Einer der ersten, der sein Referendariat nach der neuen Ausbildungsordnung für Lehrer in Baden-Württemberg macht, ist **Pater Martin Andiel SJ**. Pater Andiel, 40, hat während seines Germanistikstudiums schon einige Jahre in Berlin am Canisius-Kolleg Religion unterrichtet und hat seine letzte Ausbildungsphase im Januar bei uns am Kolleg begonnen. Herzlich Willkommen!

Mitte März fanden wieder die **Studienfahrten für die Kursstufe 12** statt. Dieses Jahr ging es für die Jugendlichen in die Türkei, nach Irland, Spanien, Italien und China.

95 Schülerinnen und Schüler haben vom 5. bis zum 13. April das **schriftliche Abitur** hinter sich gebracht – wir gratulieren zu dieser ersten wichtigen Etappe und drücken die Daumen für das mündliche Abitur vom 20.-23. Juni.

Wenn wir vom Abitur berichten, so ist es gut, auch darauf hinzuweisen, dass die Aufnahmen für die neue Klassenstufe 5 bisher sehr gut verlaufen ist. Alle Plätze für externe Schüler sind vergeben.

Was vor 9 Jahren als „**China-Projekt**“ mit der Einführung der Chinesisch-AG am Kolleg begann, erhält in diesem Jahr erneut eine neue Qualität. Zum einen ist es gelungen, eine Gruppe von 7 Schülerinnen für einen dreimonatigen Intensivkurs nach China zu schicken. In diesen Tagen (März bis Mai 2005) lernen Marie Eppinger, Lisa

Haas, Sophia Hogh-Binder, Valerie von Koerber, Kerstin Löffler, Lisa Steinert und Annika Tritschler (Klassenstufe 11) an unserer Partnerschule, der Tongji-Highschool in Shanghai Sprache, Land und Leute kennen. Die Rückmeldungen aus Shanghai sind sehr erfreulich. Die Planungen für 2006 laufen an.

Zum anderen liegen wir in den letzten Zügen der Vorbereitung für einen Qualitätssprung im Sprachunterricht: mit Beginn des neuen Schuljahres 2005/06 wird Chinesisch am Kolleg als reguläre 3. Fremdsprache angeboten. **Frau Dr. Peili Wang** hat zusammen mit unserem Schulleiter, Herrn OStD Bernhard Schmidle die Lernziele erarbeitet, die vom Kultusministerium in Stuttgart genehmigt wurden. Wir sind uns bewusst, dass dies auch Nachteile bringt – der Quereinstieg für Schüler, die z.B. erst in der 10. oder 11. Klasse zu uns kommen, wird sehr viel schwieriger. Dafür aber wird das Fach in einer Weise aufgewertet, die einen qualitativ hochwertigen und in Deutschland einmaligen Unterricht möglich macht.

Wir erinnern an dieser Stelle dankbar an die „Pioniere“ dieses Projekts, den Initiator **Pater Walter Happel SJ** und an **Frau Prof. Xu**, die in den ersten fünf Jahren bei uns Chinesisch unterrichtet hat.

Nach einigen Jahren der Unterbrechung fand am 24. Februar 2005 wieder ein **Wintertag** am Kolleg statt. Ob Ski- oder Snowboardfahren, Skulpturenbau oder Eislaufen - die aufwendige Vorbereitung des Tages hat sich gelohnt. Für den Februar 2007 ist erneut ein Wintertag geplant.

Die Pfarrei von St. Blasien hat am 9. Januar ihren langjährigen **Pfarrer, Pater Peter Linster SJ** feierlich verabschiedet. Auch das Kolleg hat von Herzen Dank gesagt, nicht nur dem gastfreundlichen Pfarrer ("dem kleinen Mann vom großen Dom"), sondern auch dem ehemaligen Schulseelsorger, Religionslehrer und langjährigen "Minister" der Jesuitenkommunität. Die Stadt St. Blasien ehrte Pater Linster mit einer besonderen Auszeichnung, der Ehrenmedaille der Stadt.

[' m a g i s]

IGNATIANISCHE EXPERIMENTE DEUTSCHLAND 2005

1
schüler (bis 30 Jahre), die Lust haben, sich auf ein ignatianisches Experiment zum Weltjugendtag einzulassen.
* 100 international gemischte Experimentgruppen
* in vier Ländern entlang dem Rhein

Ankunft am 8. August

5 Tage unterwegs in einer Experimentgruppe / 2 Tage Fest auf der Loreley / am 15. August mit dem Schiff nach Köln zum Weltjugendtag in Köln

Anmeldungen am besten in Gruppen (5 - 9 Personen). Wir helfen auch gerne dabei, sich einer Gruppe anzuschließen. Infos unter www.magis2005.de

Nach kurzer Übergangszeit stand auch fest, dass der neue Stadtpfarrer ein alter Bekannter für viele Kollegianer ist. **Pater Georg Kappeler SJ** hat die Aufgabe in der Seelsorgeeinheit St. Blasien übernommen – von 1947 bis 1956 war Pater Kappeler Schüler des Kollegs von 1969 bis 1983 Generalpräfekt (Internatsleiter).

Dieses Jahr ist das Kolleg wieder als Gastgeber für den „**Stellaner-Cup**“ dran. Vom 13. bis 16. Juni werden sich Schülerinnen und Schüler aus Berlin (Canisius-Kolleg), Bad Godesberg (Aloisiuskolleg), Kopenhagen (Niels Steensen Kolleg) und Hamburg (Sankt-Ansgar-Schule) bei uns treffen und in einem speziell ausgerichteten Zehnkampf messen.

Am 11. Dezember 2004 war Pater Siebner SJ zu Besuch bei der **Altstellaner-Vereinigung in Zürich** und hat von der Arbeit des Kollegs berichtet. Sehr erfreulich war das Interesse vieler Altschüler, die mehrheitlich von der Stella Matutina in Feldkirch kommen und sich dem Kolleg in St. Blasien sehr verbunden fühlen. Einige

Altschüler, die erst in jüngeren Jahren Abitur gemacht haben und jetzt in Zürich oder St. Gallen studieren, fühlten sich gastlich aufgenommen und gleich gut integriert.

Auch der Berliner „Altkollegianer-Stammtisch“ hat die Idee aufgenommen, die hier im *Zwischen-Ruf* angeregt wurde, und hat Pater Siebner SJ zu sich eingeladen, als er zum Heimatbesuch sowieso in der Hauptstadt war – ein interessanter und kurzweiliger Abend bei bekannten und beliebten Produkten aus Rothaus.

Im November 2004 hat sich der Abijahrgang 1984 am Kolleg getroffen – es war das erste Treffen dieser Art für die 84-er und dementsprechend ausführlich wurde gefeiert. Ein Höhepunkt war ganz sicher, als „Mama Rau“ dazu kam und alle mit Namen begrüßen konnte.

Die Abijahrgänge 1950, 1955 und 1965 treffen sich in den ersten Junitagen; Anfang Juli kommen die 1985-er zum 20-jährigen ans Kolleg; für den Herbst haben sich bereits die Jahrgangsstufen 1990 und 1975 angekündigt. Und das 50-jährige Jubiläum des Jahrgangs 1956 ist für den Mai 2006 fest eingepplant.

Unsere Homepage www.kolleg-st-blasien.de ist erneut um einige interessante „Seiten“ bereichert. So gibt es jetzt den Beginn einer neuen Serie nachzulesen: Claus-Peter Hilgers „Klostergeschichten“ aus Geschichte und Gegenwart des Kollegs; man kann die „Kollegs-Kollektion“, die vorgestellt beim Altschülertreffen im vergangenen Oktober, genau unter die Lupe nehmen, und außerdem sind natürlich in wieder zahlreiche aktuelle Fotos „eingestellt“ worden. Nicht zuletzt die Texte und

Bilder unter dem Stichwort „Jesuiten“ wurden völlig überarbeitet.

Zum ersten Mal haben im März diesen Jahres **Besinnungstage** schon für die **Klassenstufe 7** statt gefunden. Langfristig soll sich der Rhythmus ändern: Besinnungstage als Klassengemeinschaft in der 7. Klasse und dann in Klassenstufe 10 in klassenübergreifenden Gruppen. Die „Abi-Exerzitien“ bleiben an ihrem „Ort“ im letzten Schuljahr.

Für diese vorliegende Ausgabe des *Zwischen-Ruf* haben wir leider (noch) keinen Sponsor. Falls Sie also das Erscheinen des *Zwischen-Ruf* aktiv unterstützen möchten, nutzen Sie bitte die angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Gern auch planen wir jetzt schon für den *Zwischen-Ruf* im Oktober. Ihr Name, Ihr Abijahrgang und gegebenenfalls der Name Ihrer Firma findet dann ausdrückliche Erwähnung.

Bei einer Elternversammlung am 15. April haben die externen Eltern ihre Vertreter für die Arbeit im **Elternbeirat** gewählt – die Wahl der internen Elternvertreter ist im Rahmen des Pfingstfestes vorgesehen.

Am 14. Februar haben Lehrer und Erzieher im Rahmen eines pädagogischen Tages ausführlich über das **Lehren und Lernen am Kolleg** gearbeitet. Auslöser war die Situation auf dem „Nachhilfemarkt“ und das Bedürfnis, bei den Hausaufgaben die Standards zu prüfen bzw. zu verbessern. Die Vorbereitungsgruppe ist inzwischen zu einer engagierten Nachbereitungsgruppe geworden. Der Tag soll Konsequenzen zeitigen.

Verantwortlich für diesen *Zwischen-Ruf*: P. Johannes Siebner SJ, Kollegsdirektor
Kolleg St.Blasien e.V.

Fürstabt-Gerbert-Strasse 14 - 79837 St.Blasien

Fon 07672 – 27-0 Fax 07672 – 27-271

www.kolleg-st-blasien.de

[info\(at\)kolleg-st-blasien.de](mailto:info(at)kolleg-st-blasien.de)

Zustiftungen für unsere Stiftung bitte an **STIFTUNG Kolleg St. Blasien**

Kontonummer: 222 333 3 bei der Volksbank Hochrhein (BLZ 684 922 00).